



aktive  
zentren  
neuaubing  
westkreuz

# Tulpen für Neuaubing Westkreuz

## MitMachen

Beteiligungsprojekt in der  
Stadtsanierung



# Inhalt



<b>Vorworte</b> .....	3
<b>1 Beteiligung und Planung</b>   Wie alles begann.....	7
<b>2 Umsetzung</b>   Jetzt geht's los.....	9
<b>3 Foto- und Malwettbewerb</b>   Es wird bunt.....	15
<b>4 MitMachen</b>   Wir sind aktiv!.....	21
<b>Impressum und Kontakt</b> .....	25

# Vorworte



## Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Titel „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurde Anfang 2008 eine neue Gemeinschaftsinitiative von Bund und Ländern gestartet.

Ziele des Programms sind der Erhalt und die Weiterentwicklung von Innenstädten und Stadtteilzentren als Standorte für Wirtschaft, Kultur, Wohnen, Arbeiten und Leben.

Ein Projekt, das im Rahmen der Aktiven Zentren Neuaubing-Westkreuz noch vor der Beschlussfassung umgesetzt wurde, ist die Pflanzaktion „Tulpen für Neuaubing-Westkreuz“, die nachhaltig den Stadtteil zum Blühen bringt und in dieser Dokumentation abschließend vorgestellt wird.

Das Besondere: Erstmals erfolgte die Beteiligung über die Neuen Medien, per Internet konnten Groß und Klein abstimmen.

Die Dokumentation erläutert Ihnen die Beteiligung und Planung, berichtet über die Umsetzung und präsentiert die überzeugenden Ergebnisse. Sie zeigt auf, wie engagiert die Münchnerinnen und Münchner vor Ort tätig sind. Wie erfolgreich alle Akteure aus den Wohnungsbaugesellschaften zusammengearbeitet haben und wie schnell die Wünsche in der Verwaltung und vor Ort umgesetzt wurden.

Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung



### Von der Idee bis zur Aktion ...

... waren viele Menschen beteiligt! Wir freuen uns, dass die Vernetzung nicht nur im Konzern, sondern weit darüber hinaus mit anderen Wohnungsbau-gesellschaften, mit freundlicher Unter-stützung des Bezirksausschusses 22 und mit weiteren Akteuren vor Ort , nicht zu vergessen dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Baureferat, so gut geklappt hat.

Eine Aktion, die nur mit viel Unterstüt-zung und Engagement zum Blühen gebracht wurde. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Doch soll die Pflanzaktion nur der Anfang von vielen Maßnahmen für Neuaubing-Westkreuz sein. Bereits seit 2012 ist die MGS in der Limes-straße 111 im Rahmen der Aktiven Zentren Neuaubing-Westkreuz vor Ort. Auch in anderen Bereichen, wie etwa beim Thema Energie, sind wir

aktiv und bieten allen Eigentümerin-nen und Eigentümern sowie Mieterin-nen und Mietern Energieberatungen an.

Sollten Sie mehr Informationen be-nötigen oder Fragen haben, dann schauen Sie doch im Informationsbüro vorbei. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anregungen und Tipps für ein aktives Neuaubing-Westkreuz.

Dipl.-Ing. Ulf Millauer  
Geschäftsführer  
Münchner Gesellschaft  
für Stadterneuerung mbH

# Ein Blick ins Viertel





Ein Blick ins Viertel zeigt, dass es an einigen Stellen in unserem Viertel hakt. Das belegt eine Sozialraumanalyse von 2010.

Im Gebiet Neuaubing-Westkreuz treffen Groß und Klein, Alt und Neu, Tradition und Moderne zusammen. So findet man in Aubing Gebäude aus dem Jahr 1880, während man am Westkreuz auf das „Ramses“, das größte Wohngebäude aus den 1960er Jahren, stößt.

Dass durch dieses Zusammenspiel Reibungspunkte – auch in Bezug z. B. auf Verkehr und Mobilität oder im sozialen Umfeld – entstehen, ist unumstritten.

Deshalb setzen wir in das Programm Aktive Zentren Neuaubing-Westkreuz große Hoffnungen und waren begeistert, welche Erfolge und Freude wir schon bei den Kleinsten durch die erste Startermaßnahme hervorrufen konnten.

Vielleicht haben Sie beim nächsten Stadtteilspaziergang Gelegenheit, die Geheimnisse und Besonderheiten von Neuaubing-Westkreuz zu erkunden und auch auf ein blühendes Erlebnis zu treffen!

Ihr  
Bezirksausschuss 22  
Aubing, Lochhausen, Langwied

# 1 Wie alles begann



Bürgerbeteiligung und Gemeinschaftsprojekte im Rahmen der Stadt-sanierung haben in München lange Tradition. Nur gemeinsam mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern kann eine tragfähige Erneuerung und Aufwertung des Stadtviertels gelingen und langfristig geschätzt und gepflegt werden.

Das Beteiligungsprojekt „Tulpen für Neuaubing-Westkreuz“ ist ein Beispiel, wie schon zu Beginn der Städtebauförderungsmaßnahme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, kurz Aktive Zentren, und vor förmlicher Festlegung des Sanierungsgebiets gemeinsam zur Verschönerung des Stadtteils beigetragen wird.

Die Landeshauptstadt München engagiert sich zusammen mit ihrer Sanierungsträgerin und Treuhänderin, der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, seit über 30 Jahren für die Erneuerung von Stadtvierteln im Rahmen von Städtebauförderungsprogrammen. Nach den „klassischen Stadtsanierungen“ in Haidhausen und im Westend mit baulichem Schwerpunkt folgten die „Soziale Stadt“-Gebiete Hasenberg, Milbertshofen, Petuelring, Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße und Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße mit verstärkt nicht-investiven Maßnahmen zur Verbesserung des sozialen Zusammenhalts und der Chancengleichheit.

Mit den „Aktiven Stadt- und Ortsteilzentren“ in Pasing, Trudering und Neuaubing-Westkreuz werden aktuell Quartierszentren / Stadtteilzentren in ihrer gesamten Funktionsvielfalt gestärkt. Einzelhandel und andere gewerbliche Betriebe sind dabei wichtige Projektpartner.

Mit Stadtratsbeschluss vom 27. Juli 2011 wurden für die Stadtbezirks-

teile Neuaubing und Westkreuz die vorbereitenden Untersuchungen für das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eingeleitet. Im Sommer 2012 konnten hierbei die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von vier Veranstaltungen ihre Ideen und Wünsche äußern. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, im Informationsbüro in der Limesstraße 111, per Postkarten oder über eine interaktive Webseite ([www.neuaubing-westkreuz.de](http://www.neuaubing-westkreuz.de)) Anregungen einzubringen.

Bereits im Vorfeld der Aktiven Zentren führte das Sozialreferat der LHM außerdem eine umfassende Sozialraum- und Lebensweltanalyse durch, im Rahmen derer sich sämtliche sozialen, schulischen und kulturellen Einrichtungen und Initiativen aus Neuaubing-Westkreuz beteiligten.

Im Zuge der genannten Beteiligungen spielten Attraktivität und vielfältige Nutzbarkeit der öffentlichen Grünflächen, Plätze und der drei Ladenzentren wichtige Rollen. Diese Vorschläge für größere und längerfristige Aufwertungen fanden Eingang in das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK), das zusammen mit der Festlegung des Sanierungsgebiets voraussichtlich im Sommer 2014 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung von Grünflächen schlug eine Bürgerin mehr Farbe und Blüten für Neuaubing-Westkreuz vor. Dies wurde in der Veranstaltung von Projektbeteiligten aufgegriffen und spontan noch im selben Jahr als Beteiligungsprojekt umgesetzt. Dafür wurde eine gemeinschaftliche Pflanzung von Blumenzwiebeln vorgesehen um die Wünsche der Bürger zeitnah umzusetzen

### **Aus der Anregung wurde schnell eine Aktion**

Die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung griffen diese Idee auf und planten eine Pflanzaktion im Herbst 2012. Dafür wurden durch die Projektbeteiligten Kindergärten, Schulen sowie der Bezirksausschuss 22 zum „MitMachen“ aufgefordert.

Als Pflanzen wurden mehrjährige Tulpen- und Narzissensorten gewählt, damit die Blütenpracht länger anhält. Ein Foto- und Malwettbewerb zur Blütezeit im darauffolgenden Frühjahr sollte die schönen Blumen entsprechend würdigen und die Pflanzorte längerfristig im Bewusstsein verankern.

# 2 Jetzt geht's los





**Trotz Kälte und hartem Untergrund gingen die Pflanzarbeiten ohne Unterlass und mit viel Elan weiter**

### **Mitgemacht bei der Blumenpracht für Neuaubing und Westkreuz!**

Über 350 fleißige Gärtnerinnen und Gärtner, darunter viele Kindergruppen, Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Erwachsene haben an verschiedenen Standorten in Neuaubing und Westkreuz knapp 3.000 Tulpen- und Narzissenzwiebeln in der Erde versenkt. Noch sieht man nichts, doch bereits im nächsten Frühjahr werden die ersten Triebe sprießen und Neuaubing und Westkreuz mit einer bunten Blumenpracht überziehen. Weder Sprachbarrieren noch das Alter setzten der dreitägigen Pflanzaktion vom 22. bis 24. Oktober 2012 Grenzen.

Wohnungsbaugesellschaften bzw. Eigentümergemeinschaften begeisterten sich schnell für die Idee. Dank der guten Unterstützung vor Ort wurde aus der Idee tatsächlich eine gelungene Aktion.

Die beiden Wohnungsbaugesellschaften GWG München und Südhausbau stellten Flächen, wie beispielsweise den Rasen rund um die Wiesentfeller Straße 70, zur Verfügung und unterstützten die Pflanzung der Blumenzwiebeln mit solidem Werkzeug und leckerer Verpflegung. Gerade inmitten von Rasen- und Wiesenflächen eignen sich Tulpen und Narzissen besonders gut, weil sie bunte Farbtupfer und Blumeninseln bilden. Darüber hinaus stellten auch die Stadt (Baureferat Gartenbau) und zwei private Eigentümergemeinschaften prominente Pflanzflächen zur Verfügung. Insgesamt konnten so auf sechs Standorte (davon einer mit drei Teilflächen) verteilt in Neuaubing und Westkreuz Zwiebeln gesteckt werden.





**Jung und Alt gemeinsam aktiv bei der Pflanzaktion**



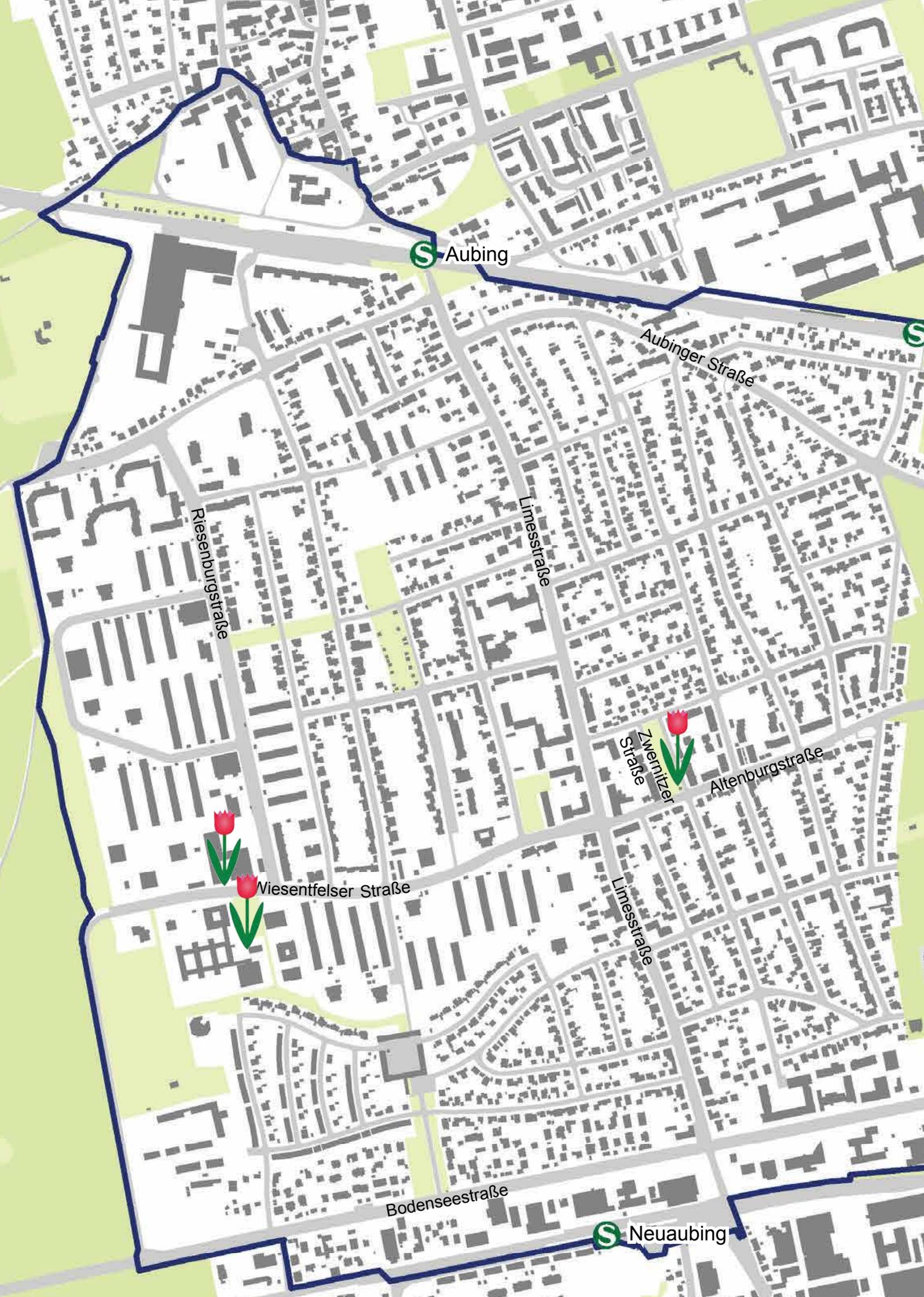
**Spatenstich, von links: Dr. Josef Assal, BA 22, mit dem Geschäftsführer der GWG München, Dietmar Bock, und dem Geschäftsführer der MGS, Ulf Millauer**

### Ein blühendes Ergebnis

Durch die Auswahl von mehrjährigen Tulpenzwiebeln werden die Blumen auch dann noch im Stadtteil aufblühen, wenn das Städtebauförderungsprogramm Aktive Zentren abgeschlossen ist.

Ein besonderes Highlight war der Spatenstich von Bezirksausschussvorsitzendem Dr. Josef Assal zusammen mit dem Geschäftsführer der MGS, Ulf Millauer, und dem Geschäftsführer der GWG München, Dietmar Bock, sowie dem Prokuristen der Ottmann GmbH & Co Südhausbau KG, Kurt Bimsberger. Aber auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MGS, der GWG München und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

„Jede Blumenzwiebel steht nicht nur für ein blühendes Ergebnis, sondern auch für viele Ideen und Anregungen, die im Stadtteil noch sprießen werden“, so Ulf Millauer, Geschäftsführer der MGS.



S Aubing

Aubinger Straße

Riesenburgstraße

Limesstraße

Zwemizer Straße

Altenburgstraße

Viesentfeler Straße

Limesstraße

Bodenseestraße

S Neuaubing



Leienfelsstraße

Ravensburger Ring

Aubinger Straße

Radolfzeller Straße

Mainaustraße

Bodenseestraße

Reichenaustraße

Westkreuz



Gemeinsame Pflanzaktionen auf öffentlichem und privatem Grün  
22. bis 24. Oktober 2012

# 3 Es wird bunt



Freifläche am Maibaum vor dem Ladenzentrum Westkreuz



**St.-Quirin-Statue am Ravensburger Ring**

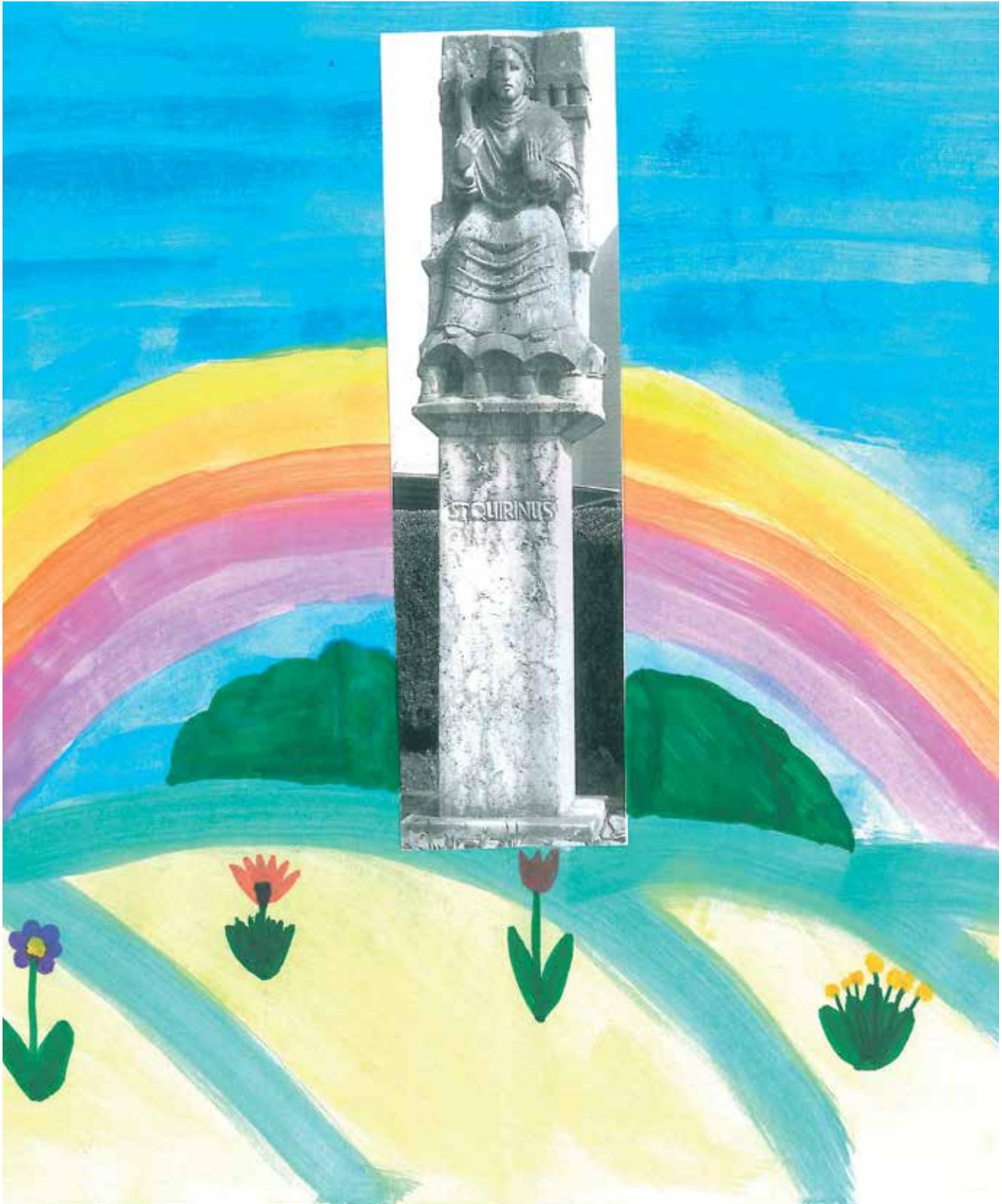


**GWG München Wohnhaus in Neuaubing**

### **Farbenspiel im Frühjahrslicht**

Die Tulpen- und Narzissenzwiebeln trotzten dem langen, schneereichen Winter und erblühten. Bunte Farbtupfer schmückten im April 2013 die Pflanzorte. Mit Begeisterung überprüften die Kinder und Jugendlichen ihre Pflanzergebnisse und waren stolz auf die sichtbaren Veränderungen.

Damit konnte der zweite Teil der Beteiligungsaktion, der Foto- und Malwettbewerb starten. Von Mitte März bis 17. Mai 2013 waren die Bürgerinnen und Bürger, die Schulen und Kindergärten aufgerufen, Kunstwerke einzureichen.





Internetbeteiligung Tulpen für Neuaubing-Westkreuz  
[www.neuaubing-westkreuz.de](http://www.neuaubing-westkreuz.de)

### Das Besondere!

Eine Besonderheit des Wettbewerbs war, dass die Hauptpreise in einem Online-Voting ermittelt wurden. Dies ermöglichte eine weitere Ebene der aktiven Beteiligung am Projekt.

Zwei Wochen lang – vom 10. bis 21. Juni 2013 – konnten die Bilder in unserem Informationsbüro in der Limesstraße 111 sowie auf der Internetseite [www.neuaubing-westkreuz.de](http://www.neuaubing-westkreuz.de) bewundert und bewertet werden.

Dank der freundlichen Unterstützung aus des Bezirksausschusses 22, der Ottmann GmbH & Co Südhausbau KG und der GWG München konnten die eingesendeten Werke würdig präsentiert und attraktive Preise verliehen werden.





Informationsbüro Aktive Zentren Neuaubing-Westkreuz in der Limesstraße 111

### Strahlende Gesichter und eine bunte Farbenpracht

Mehr als 120 farbenfrohe Kunstwerke wurden daraufhin von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule an der Reichenaustraße, der Grund- und der Mittelschule an der Wiesentfeller Straße sowie der Grundschule am Ravensburger Ring, Kindern der Kita an der Ganghoferstraße und kreativen Bürgerinnen und Bürgern eingereicht.

Am Dienstag, den 9. Juli 2013 war es dann so weit. In einer feierlichen Preisverleihung wurden die kleinen Künstlerinnen und Künstler des Foto- und Malwettbewerbs „Neuaubing und Westkreuz blühen auf“ gekürt. Es gab keinen Verlierer. Alle Kinder bekamen einen Fleißpreis in Form eines Eisgutscheins für die Eisdiele Mille Gelati in der Limesstraße. Im Anschluss wurden die Hauptgewinnerinnen und Hauptgewinner verlesen.

Es gab sechs gleichwertige Hauptpreise: Die drei Superheldinnen und Superhelden aus dem Online-Voting sowie die drei beliebtesten Künstlerinnen und Künstler aus der Ausstellung freuten sich jeweils über einen Gutschein für die Münchner Bäder. Zudem gab es drei Gruppenpreise, die einen Zuschuss für den nächsten Klassenausflug erhielten. Das Juryteam war von der Vielfalt der Beiträge, der raffinierten Technik, Lebendigkeit und Komposition so begeistert, dass stellvertretend an sechs weitere Kinder- und Kindergruppen Malkästen als Anerkennung verliehen wurden, damit sich die Kreativitätsserie weiter fortsetzen kann.

Die MGS und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bedanken sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Kindern, den Lehrerinnen und Erzieherinnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die mitgemacht haben, sowie bei den Sponsoren.



**Fachliche Bewertung: von Kindern für Kinder**



**Preisverleihung und viele strahlende Gesichter**

Von den sechs Hauptpreisen sowie den sechs Anerkennungen wurden Postkarten vervielfältigt und an die Preisträgerinnen und Preisträger, die Sponsoren und im Stadtteil verteilt.



# 4 Wir sind aktiv



Es macht Spaß, etwas mit Kindern zu unternehmen. Die Interessen von Kindern sind uns im Konzern der GWG München ein großes Anliegen.

Kinder und Blumen – in diesem Fall Tulpen und Narzissen – waren bei dieser Aktion eine tolle Zusammenarbeit. An beiden kann man sich erfreuen. Was will man mehr?

Dietmar Bock  
Geschäftsführer  
GWG München

Die Besonderheit dieses Beteiligungsprojekts lag in der euphorischen Stimmung der Teilnehmer, egal ob jung oder alt. Gemeinsam die Blumenzwiebeln zu setzen; die Neugier darauf, wie die Flächen sich im Frühjahr präsentieren werden; der Eifer bei der Malaktion und letztendlich die Spannung, wer den Wettbewerb gewinnen wird.

Die Klarheit und Nähe der Aktion für die Menschen vor Ort machten aus einer spontanen Idee ein blühendes Ergebnis.

Ulrich Riedel  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung, Grünplanung

Eine Aktion, die viele Menschen miteinander verbindet und Aubing, Neuaubing sowie das Westkreuz zusammenbringt, ist wichtig zur Bildung des Stadtteilzusammenhalts.

Wir freuen uns, dass dieses Ergebnis unseren Stadtteil Jahr für Jahr in voller Blüte begleitet und wir uns immer wieder daran erfreuen können.

Anne Hirschmann  
Bezirksausschuss 22  
Aubing, Lochhausen, Langwied

Die Tulpenaktion ist für mich ein gelungener und freudiger Start in die Aktiven Zentren. Die MGS steht auch in Zukunft als verlässliche Partnerin zur Verfügung bei der gemeinsamen Entwicklung der Projekte zur Stadterneuerung. Dazu gehören z. B. die Quartiersplätze, Kreuzungsbereiche und Grünflächen, die dauerhaft attraktiver und besser für alle nutzbar werden sollen. Die schönen Blumen sind erst der Anfang.

Alexandra Weiß  
Projektleiterin  
Münchner Gesellschaft für  
Stadterneuerung

Die vielen kreativen Kunstwerke der Kinder haben uns wirklich begeistert. Besonders die Motive rund um die von der Südhausbau gestifteten St.-Quirin-Statue am Westkreuz gefallen mir recht gut.

Seit 50 Jahren baut und verwaltet die Südhausbau Wohnungen am Westkreuz. Zur Zufriedenheit unserer Mieter und Eigentümer gehören auch schöne Freiflächen, die von ihnen mitgestaltet werden können. Die Mitmachaktion zum Tulpenpflanzen haben wir daher mit Begeisterung unterstützt. Insbesondere auch, da umliegende Kindergärten und Schulen mit eingebunden wurden. Eine besondere Freude war es zu sehen, wie tatkräftig und mit welchem Spaß die Kinder die Pflanzaktion umgesetzt haben.

Vielen Dank für diese rundum gelungene Aktion!

Kurt Bimsberger  
Leiter der Immobilienverwaltung  
Ottmann GmbH & Co Südhausbau KG

So viele frohe Farben wie die Blüten dieser Aktion hervorbrachten, so unterschiedlich waren die Unterstützer und Akteure dieses Projekts, die zusammengewirkt haben.

Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren: der Ottmann GmbH & Co Südhausbau KG und der GWG München sowie dem BA 22 Aubing, Lochhausen, Langwied, die mit Gartengeräten und Brotzeiten die kleinen aber auch großen Gärtnerinnen und Gärtner bei Kräften gehalten haben.

Walter Buser  
Stadtdirektor  
Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

Für alle war das Einpflanzen der Zwiebeln ein großer Spaß so etwas hatten die Schülerinnen und Schüler bisher noch nie gemacht.

Bei der Fotoausstellung fanden die gemalten Bilder großen Anklang, und die Schülerinnen und Schüler waren stolz auf ihre Werke. Dass sie dann auch noch einen Preis gewonnen hatten, krönte die Tulpenaktion.

Besonders gut blieb allen in Erinnerung, dass wir von dem gewonnenen Preisgeld einen sehr schönen („chilligen“) Ausflug mit dem Dampfer Seeshaupt auf dem Starnberger See gemacht haben. Auch die in großer Zahl verzehrten Eiskugeln sind unvergessen.

Monika Landes  
Lehrerin  
Mittelschule an der  
Wiesentfelser Straße 53



Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte!  
Ein kleines Dankeschön der kleinen  
Künstlerinnen und Künstler der Tul-  
penmalaktion an alle Projektbeteilig-  
ten.

Links: Kunstwerke der Schülerinnen  
und Schüler der Ethikgruppen aus der  
Grundschule am Ravensburger Ring

Rechts: Kunstwerke der Vorschulkin-  
der des Kindergartens Ganghofer-  
straße



# Impressum und Kontakt

## Weitere Informationen zum Thema

[www.neuaubing-westkreuz.de](http://www.neuaubing-westkreuz.de)

## Herausgeberin

Münchner Gesellschaft für  
Stadterneuerung mbH  
Haager Straße 5  
81671 München  
Tel. +49 (0)89-233-33900  
[www.mgs-muenchen.de](http://www.mgs-muenchen.de)

**MGS** Münchner Gesellschaft  
für Stadterneuerung mbH

## Auftraggeberin

Landeshauptstadt München  
Referat für Stadtplanung und  
Bauordnung  
Stadtсанierung und Wohnungsbau /  
Grünplanung  
Projektleitung: Ulrich Riedel  
Blumenstraße 31  
80331 München  
[www.muenchen.de/plan](http://www.muenchen.de/plan)



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**

## Weiteres Referat der Landeshauptstadt München

Baureferat  
Friedenstraße 40  
81671 München



Landeshauptstadt  
München  
**Baureferat**

## Weitere Projektbeteiligte

Bezirksausschuss 22  
Aubing, Lochhausen, Langwied  
BA Geschäftsstelle West  
Landsberger Straße 486  
81241 München



Landeshauptstadt  
München  
Bezirksausschuss 22  
Aubing, Lochhausen, Langwied

GWG Städtische Wohnungs-  
gesellschaft München mbH  
Heimeranstraße 31  
80339 München



Ottmann GmbH & Co  
Südhausbau KG  
Görresstraße 2  
80798 München



**Konzeption und  
Durchführung MGS**

Fachliche Betreuung: Alexandra Weiß,  
Nicole Bös, Renate Seemüller-  
Diamantakis, Silke Strehle, Ruth  
Vesenbeckh, Nikola Vujović

**Ihr Kontakt im Stadtteil**

Informationsbüro  
Aktive Zentren Neuaubing-Westkreuz  
Limesstraße 111  
81243 München  
E-Mail: [info@neuaubing-westkreuz.de](mailto:info@neuaubing-westkreuz.de)

**Gestaltung**

Melanie Meindl, MGS

**Kartengestaltung**

Nicole Bös, MGS

**Bildnachweis**

Edward Beierle  
Marieke Seidenstricker  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Landeshauptstadt München und der  
MGS

**Druck**

alpha Teamdruck, München

**Auflage**

2.000 Stück

**Stand**

März 2014

Ein herzlicher Dank gilt der GWG  
München, die mit ihrer Unterstützung  
maßgeblich zum Gelingen dieser Do-  
kumentation beigetragen hat.



Die Broschüre wurde gedruckt auf  
Papier aus zertifiziertem Holz, aus  
kontrollierten Quellen und aus  
Recyclingmaterial.